



Unsere Themen für Osterholz

Soziales Miteinander stärken – alle Generationen zusammenbringen

Viele Menschen leben sozial isoliert. Wir wollen mehr Orte, an denen die verschiedenen Bürgerinnen und Bürger generationenübergreifend zusammenkommen. Gerade Seniorinnen und Senioren sind voller Erfahrungen, Fertigkeiten und Geschichten, die es zu bewahren gilt. Nachbarschaftliches Engagement wollen wir fördern. Wir wollen den Weg zum inklusiven Stadtteil einschlagen.

Sport für Jung und Alt ermöglichen

Die vorhandenen Sportplätze wollen wir sichern. Wir unterstützen Blockdiek in dem Vorhaben, die Sporthalle zu sanieren und den Sportplatz in eine Mehrzweckanlage zu verwandeln. Das „Ote-Bad“ soll als öffentliches Bad erhalten bleiben. Bewegungsangebote für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen wollen wir fördern.

Medizinische Hilfe muss erreichbar sein

Mit der Umstrukturierung der Gesundheit Nord haben wir das Klinikum Bremen-Ost erhalten und wollen auch künftig den Standort stärken. Neben dem Neubau eines Ärztehauses wollen wir die nötige Sanierung des Hauses vorantreiben. Das Notarztein-satzfahrzeug am Klinikum Bremen-Ost ist für uns unverzichtbar. Die zunehmende Verlagerung von Arztpraxen in innenstadtnahe Stadtteile wollen wir verhindern.

Sicherheit geht vor

Wir wollen die Arbeit der Kriminalprävention durch die Polizei aufstocken und die Kontaktpolizisten müssen als Ansprechpartner der Bürgerinnen und Bürger bleiben. Das Polizeirevier Osterholz wollen wir mit durchgängiger Besetzung erhalten.

Bürgerservice verbessern – Bürgerbeteiligung fördern

Entscheidungen und Dienstleistungen, die besser vor Ort geregelt werden können, sollen auf die Stadtteil-ebene verlagert werden. Wir setzen uns dafür ein, den Mobilien Bürgerservice wieder einzuführen und um weitere Dienstleistungen zu erweitern. Wir wollen die Osterholzer und Osterholzerinnen ermutigen, sich einzubringen. Demokratische Teilhabe und soziales Handeln sollten früh gelernt werden. Wir unterstützen die Aufstellung eines Jugendbeirats in Osterholz.

Vielfalt fördern

Zur Zufriedenheit mit dem eigenen Wohnumfeld gehören auch Freizeitangebote. Neben den kommerziellen Angeboten muss es auch welche geben, die nicht vom Geldbeutel abhängig sind. Wir wollen deshalb die Jugendeinrichtungen erhalten und die Stadtbibliothek im Zentrum des Stadtteils aufwerten.

Digitales Osterholz

Wir wünschen uns ein freies WLAN-Netz in unserem Stadtteil. Es fördert die ungehinderte Verbreitung von Wissen und Ressourcen.

Ganz klar Grün



Beirat Osterholz

www.gruene-bremen-ost.de



Fünf Stimmen am 10. Mai.

Ganz klar Grün



Unsere Themen für Osterholz

Klimaschutz fängt vor Ort an

Ein großer Erfolg grüner Politik ist die Erhaltung der Osterholzer Feldmark. Die neuerliche Debatte zur Bebauung lehnen wir ab. Vorhandene Parkanlagen und Naherholungsgebiete wollen wir erhalten und die Nutzbarkeit für die Bevölkerung verbessern.

Wohnraum schaffen

Der Bedarf an Wohnraum ist groß. Dies gilt insbesondere für Familien mit Kindern und altersgerechte Wohnungen. Wir werden Neubauprojekte unterstützen. Länger vorliegende Pläne sollen als erstes umgesetzt werden.

Verkehr lenken, Lärm reduzieren

Wir wollen beweglich sein, aber vor der eigenen Haustür trotzdem Ruhe haben. Die Schulwege sollen sicher, und vor Kitas und Schulen soll der Autoverkehr möglichst gering sein. Zudem ist in vielen Wohnstraßen der Parkraum begrenzt. Wir wollen Anreize schaffen, um Fahrten mit dem eigenen Auto zu reduzieren. Durchgangsstraßen wollen wir vom Stau befreien. Wir wollen uns für eine striktere Einhaltung des Nachtflugverbots einsetzen.

Den Umweltverbund stärken

Die Bereitschaft, auf das Auto zu verzichten, setzt Alternativen voraus. Wir wollen, dass Fußwege sicher sind und Radwege eine schnelle und sichere Fahrt ermöglichen. Die Verlängerung der Straßenbahn

von Sebaldsbrück über die Osterholzer Heerstraße bis zum Bahnhof Mahndorf wollen wir vorantreiben. Bevor dies realisiert wird, muss eine Buslinie Sebaldsbrück mit dem Weserpark verbinden. Zudem soll das Bultenweg-Quartier durch einen regelmäßigen Busverkehr erschlossen und eine ÖPNV-Querverbindung nach Arbergen und Hemelingen über die Elisabeth-Selbert-Straße geschaffen werden. Den Umstieg auf die Regio-S-Bahn am Bahnhof Mahndorf wollen wir durch eine dichtere Taktfrequenz erleichtern.

Kinder und Familien unterstützen

Der Ausbau von Krippen- und Kitaplätzen geht voran. Wir wollen aber genauer auf die Bedürfnisse der Familien schauen. Wir wollen nach Möglichkeiten suchen, flexiblere und bedarfsgerechtere Betreuungsformen im Stadtteil anbieten zu können. Wir wollen mehr Anlaufpunkte für die ganze Familie als Ergänzung zur reinen Kinderbetreuung.

Bildung gerechter gestalten

Wir stehen für Schulen ein, die allen Beteiligten gerecht werden und mit denen sich alle Familien identifizieren können. Wir werden den weiteren Ausbau von Ganztagschulen und die Vernetzung von Kita und Grundschule anmahnen. Qualifizierte Ferienbetreuung während der Schulschließzeiten wollen wir in die Stadtteilplanung einfließen lassen. Wir stehen auch für ein anregendes Lebensumfeld der Kinder außerhalb der Schulen ein.

Unser ausführliches Programm zur Beiratswahl in Osterholz finden Sie unter www.gruene-bremen-ost.de.

SIE haben die Wahl am 10. Mai: 5 Stimmen für unsere grüne Beiratskandidatin und grünen Beiratskandidaten:



Platz 1:
Ralf Dillmann, 48
Lehrer



Platz 2:
Elke Pfeiffer, 56
Einzelhandelsverkäuferin



Platz 3:
Lars Wiedekamp, 39
Industriemeister



Platz 4:
Jochen Meyer, 49
selbstständig



Platz 5:
Tobias Kaul, 39, selbstständig
Kindertagespflege